

Meine STADTWERKE

...von Mensch zu Mensch...

Energieversorgung ist sicher

Keine Auswirkungen durch Corona

Warum Kisten schleppen?

Multitalent Leitungswasser

Gewinnspiele für Groß & Klein

Über 30 Gewinne warten auf Sie!



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe der Kundenzeitschrift wenden wir uns in schwierigen und außergewöhnlichen Zeiten an Sie. Die Corona-Pandemie hat das Leben in Deutschland und unserem schönen Landkreis Schaumburg quasi zum Stillstand gebracht. Gleichwohl dürfen wir Ihnen versichern, dass wir neben anderen 900 Gasversorgern in Deutschland weiterhin für eine klimaschonende und sichere Energieversorgung für Sie zur Verfügung stehen.

Obwohl wir unsere Kundencenter von den persönlichen Besuchen auf Online-Betrieb bzw. E-Mailverkehr umgestellt haben, sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin für Sie ansprechbar.

Darüber hinaus ist es für uns als Infrastrukturdienstleister, der für die kritischen Infrastrukturen verantwortlich ist, selbstverständlich, dass unser Bereitschaftsdienst auch bei Rohrbrüchen oder anderen außergewöhnlichen Einsätzen nach wie vor für Sie zur Verfügung steht. Wir werden auch weiterhin dafür sorgen, dass die Trinkwasser- und die Erdgasversorgung, soweit wir das beeinflussen können, sichergestellt bleiben. Sie brauchen sich diesbezüglich keine Sorgen zu machen.

Gerade in diesen Zeiten der krisenhaften Entwicklung ist es außerordentlich erfreulich zu sehen, wie die Bürgerinnen und Bürger im Schaumburger Land zusammenstehen und Hilfsdienste wie Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischer Dienst und alle anderen für Sie und unsere Mitmenschen da sind. Eine bewundernswerte solidarische Gemeinschaftsleistung.

Abschließend wünsche ich Ihnen und uns gemeinsam, dass diese anstrengenden und ungewöhnlichen Zeiten bald beendet sein werden und wir den wunderbaren Frühling und den beginnenden Sommer wieder in größerer Freiheit und vor allen Dingen durch persönliche Begegnungen genießen können.

Mit den besten Grüßen für eine weiterhin gute Gesundheit verbleibe ich

Eduard Hunker
Geschäftsführer



4



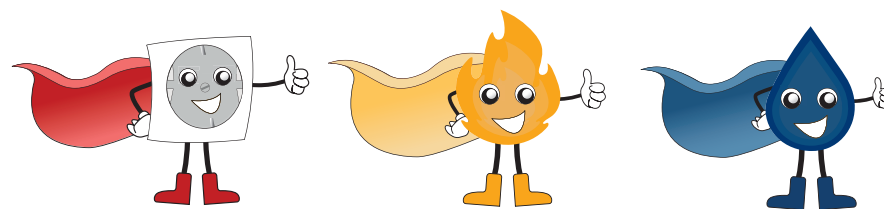
6

INHALT

- 4-5 KEINE AUSWIRKUNGEN DURCH CORONA
Energieversorgung ist sicher
- 6-7 FRISCHES WASSER AUS DER LEITUNG
Multitalent Trinkwasser
- 8-9 GEWINNSPIELE FÜR GROß UND KLEIN
Kopfrechnen und Kreativität
- 10-11 GERN GESEHENE KUNDENBESUCHE
Zu Gast bei den Stadtwerken



8



Impressum
Herausgeber: Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH, Bückeburg, An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeburg
Geschäftsführer: Eduard Hunker (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stadtwerke Schaumburg-Lippe, Natalie Bschor
Konzept, Gestaltung und Produktion: Schaumburger Nachrichten, Vera Elze
Bildmaterial: iStock, privat, Roger Grabowski, shutterstock, Titelbild: ARochau - stock.adobe.com



© LIGHTFIELD STUDIOS - stock.adobe.com

Wir sind für Sie da!

„Von Mensch zu Mensch“ lautet unser Firmenmotto. Wir definieren uns über unsere direkte Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern. Gerade die persönlichen Kontakte und Begegnungen machen uns als regionalen Versorger und Ansprechpartner vor Ort aus. Doch auch wir mussten uns an die aktuellen Gegebenheiten anpassen und unsere Kundencenter sowie die Hauptgeschäftsstelle für den persönlichen Kundenverkehr vorübergehend schließen. Der Service bleibt.



STÖRUNGSANNAHMEN - 24/7 - RUND UM DIE UHR

Telefonisch: 05722 2 80 70



KUNDENSERVICE

Telefonisch: 05722 2807 - 555

Während der Geschäftszeiten:

Bückeburg, An der Gasanstalt 6

Mo.-Do. 8.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Stadthagen, Marktstr. 8

Mo., Di., Mi. 8.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Per Fax: 05722 2807 - 816 (Bückeburg)
05722 2807 - 822 (Stadthagen)

Per Mail: kundencenter@swsl.de



HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Bückeburg, An der Gasanstalt 6

Telefonisch: 05722 2 80 70

Während der Geschäftszeiten:

Mo.-Do. 7.00 - 16.00 Uhr
Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

Per Fax: 05722 2807 - 811

Per Mail: info@swsl.de

Aktuell treffen wir Vorbereitungen, um in Kürze unsere Kundencenter für den persönlichen Kundenkontakt wieder zu öffnen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der empfohlenen Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Kunden. Den genauen Zeitpunkt werden wir kurzfristig auf unserer Homepage und in der regionalen Presse veröffentlichen.



ONLINE-SERVICE - 24/7 - RUND UM DIE UHR

Auf stadtwerke-schaumburg-lippe.de können Sie sich jederzeit über unsere Tarife und unser Produktangebot informieren, Formulare herunterladen und über das Kontaktformular mit uns Kontakt aufnehmen. Hier gelangen Sie auch in unser Kundenportal. Oder direkt über den Link:

<https://kundenportal.stadtwerke-schaumburg-lippe.de/bkp/>

Eine Anmeldung oder Registrierung im Kundenportal ist nur möglich, wenn Sie bereits Kunde bei uns sind, also mit Strom, Gas, Wärme und/oder Wasser von uns versorgt werden.



STANDROHRVERLEIH

Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung während der Geschäftszeiten unter: 05722 2807-431 oder -433

Kommunikation ist Motivation – Bleiben wir in Kontakt!

Sichere Energieversorgung in Krisenzeiten

Wir alle haben Familien und Existenzen, um die wir uns sorgen. Ganz besonders wird uns das in Zeiten wie diesen bewusst. Umso wichtiger ist es, die realen und individuellen Bedenken jedes Einzelnen abzugrenzen von aktuell unbegründeten Sorgen.

In den letzten Wochen haben wir erkannt, dass die Versorgung mit Nahrungsmitteln, Drogerieartikeln und anderen für den täglichen Bedarf benötigten Waren und Gütern trotz anfänglicher Befürchtungen gesichert ist. Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Trinkwasser, Erdgas und Wärme ist auch während einer Pandemie, wie wir sie gerade erleben, sichergestellt. Energieversorger in ganz Deutschland und insbesondere Stadtwerke vor Ort sind durch ihre enge Zusammenarbeit mit den regionalen Kommunen und Behörden auf unvorhergesehene Ereignisse wie diese vorbereitet und gut aufgestellt. In der Notfallplanung und den Risikoanalysen der Energiebranche zählen Pandemien zu den Naturereignissen. Für diese gab es bereits im Vorfeld Vorsorge- und Schutzszenarien.

In der Corona-Krise konnten daher frühzeitig Maßnahmen greifen, die Energieversorgung dauerhaft aufrechtzuerhalten. Neben Vorsorgemaßnahmen zum Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Sicherstellung der Versorgung mit Wasser, Erdgas und Wärme das oberste Ziel.

Interne Betriebsabläufe

Als Stadtwerke gehören wir, neben der Polizei, der Berufsfeuerwehr und den Krankenhäusern, zur „kritischen Infrastruktur“ mit system- und krisenrelevanten Aufgaben zur Daseinsvorsorge. Diese besondere Verantwortung ist uns zu jedem Zeitpunkt bewusst. Neben den be-

stehenden Krisenplänen haben wir daher intern bereits Mitte März einen Krisenstab gebildet, die Personalplanung umstrukturiert und einen Notfallkommunikationsplan erarbeitet, um mit den notwendigen Personalkapazitäten jederzeit handlungsfähig und einsatzbereit zu sein. Bei Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs galt es schon frühzeitig, mögliche Infektionsketten innerhalb der Mitarbeiterschaft zu verhindern. Als weitere Schutzmaßnahme mussten wir unsere Kundencenter sowie die Hauptgeschäftsstelle für den persönlichen Kundenverkehr vorübergehend schließen. Alle derzeitigen Kommunikationswege, um mit uns in Kontakt zu bleiben, finden Sie noch einmal übersichtlich auf Seite 3.

24/7
rund um die Uhr
im Einsatz

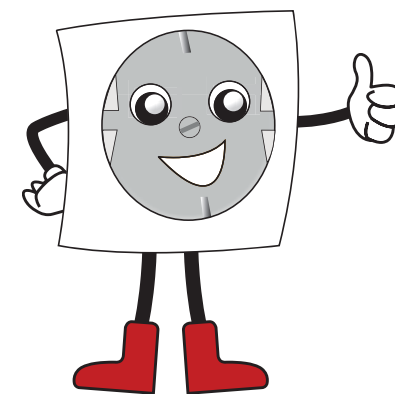
Störungsdienst und Netzleitwarte

Die Bereitschaft und unsere Leitwarte tragen „Schlüsselfunktionen“. Sie müssen zu jeder Zeit einsatzfähig sein. Gleich zu Beginn haben wir feste Bereitschaftsteams gegründet und die Mitarbeiter der Leitwarte persönlich voneinander getrennt, um die Gefahr möglicher Ausfälle zu minimieren. Die sichere System- und Betriebsführung hat in diesen Bereichen oberste Priorität. Unser Bereitschaftsdienst ist weiterhin rund um die Uhr im Einsatz, wenn es zu Störungen im Bereich der Gas- oder Wasserversorgung kommt.



Trinkwasserversorgung

Die Wasserversorgung ist in jede örtliche Pandemieplanung eingebettet. Hier profitieren kommunale Unternehmen wie wir von der bewährten Zusammenarbeit mit den Behörden, Städten und Gemeinden vor Ort. Man kennt sich und ist im Krisenfall schneller handlungsfähig und flexibel. Die strengen und regelmäßigen Kontrollen des Trinkwassers durch unabhängige Labore laufen wie gewohnt weiter und in der Wasseraufbereitung sorgen mehrstufige Verfahren dafür, dass weitgehend alle Krankheitserreger und Schadstoffe aus dem Wasser entfernt werden. Auch der aktuelle Mehrverbrauch durch die Tatsache, dass derzeit mehr Menschen zuhause sind und beispielsweise häufiger Hände waschen, ist abgedeckt. Wichtiger ist im Moment der Hinweis an alle Verbraucher, keine Feuchttücher, Desinfektions- oder Taschentücher sowie andere Hygieneartikel in der Toilette zu entsorgen. Hier drohen verstopfte Pumpenanlagen und Rohrleitungen.



Stromversorgung

Viele Menschen arbeiten in diesen Wochen im Home-Office oder sind zuhause, um ihre Kinder zu betreuen. Auf der anderen Seite sind das öffentliche Leben und das produzierende Gewerbe oder Dienstleistungsbetriebe noch immer nicht wieder hundertprozentig hochgefahren. Hinsichtlich der Stromversorgung ist also nicht mit einer Verknappung zu rechnen, es gilt vielmehr, die Netze aufgrund der Schwankungen beim Verbrauch stabil zu halten. Schwankungen hat es jedoch auch vor Corona schon gegeben – aufgrund von Tages- und Nachtrhythmus oder an Wochentagen und Wochenenden. Darüber hinaus erfolgt der Stromeinkauf langfristig im Voraus und über viele Monate geplant. Nebenbei: Die starken Winde im ersten Jahresquartal haben dazu geführt, dass in Deutschland deutlich mehr Windenergie erzeugt wurde.

Die Netzbetreiber sichern die regionale Versorgung der Haushalte mit Strom, teilweise mit extremen aber vorbeugend notwendigen Maßnahmen. Die großen Stromnetzbetreiber in Deutschland und regional zuständiger Netzbetreiber haben Fachkräfte und Teile ihrer Belegschaft in neuralgischen Punkten des Netzbetriebs in den Unternehmen einquartiert, um persönliche Kontakte und damit eine drohende Ansteckung auszuschließen oder zumindest Vorbereitungen dafür getroffen. Für die Störungsdienste im Stromnetz wurden ebenfalls umfassende Notfallpläne erarbeitet.



Erdgasversorgung

Die Aufrechterhaltung der Gasinfrastruktur ist nicht nur wichtig, damit private Haushalte ihr Eigenheim oder ihre Wohnung heizen können. In Behörden, der Industrie und im Gewerbe ist Erdgas eine notwendige Energiequelle und dass in vielen Bereichen. Ähnlich wie beim Strom drohen auch beim Gas aufgrund der vorausschauenden Beschaffung keine Lieferengpässe, Schwankungen im Verbrauch sind erprobt. Durch bewährte Risikoanalysen und ein stabiles Krisenmanagement sowie der Einhaltung von Leitlinien und Anwendung von Präventivmaßnahmen ist auch die sichere Gasversorgung bei uns in Schaumburg weiterhin lückenlos garantiert.

Im Störfall
wählen Sie bitte
unsere zentrale
Störungsnummer:
05722/28070

Übrigens:

Laut Umweltbundesamt sowie nationalen Experten ist eine Übertragung des Corona-Virus über das Trinkwasser aufgrund unserer hiesigen hochtechnisierten Aufbereitung und der strengen Kontrollen in Deutschland nahezu ausgeschlossen.



© Getty Images/Stockphoto

FRISCHES WASSER!

Einfach aus der Leitung
– statt Kisten schleppen!

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Im Alltag unverzichtbar und doch eine Selbstverständlichkeit. Kein anderes Lebensmittel in Deutschland wird strenger kontrolliert und überwacht. So ist unser Trinkwasser von ausgezeichneter Qualität: Klar und rein.

In den vergangenen Wochen wurden unser Leben, unser Alltag buchstäblich „auf den Kopf gestellt“. Gewohnte Tagesabläufe, Routinen im Privat- und Berufsleben mussten neugestaltet werden. Wir mussten improvisieren.

Der Beginn der Corona-Krise wurde bei vielen begleitet von dem Bedürfnis nach Vorratshaltung. Vor allem haltbare Lebensmittel fehlten bundesweit in den Regalen.

Ohne Wasser kein Leben

Nudeln, Reis, Mehl und H-Milch lassen sich zuhause auch für einen längeren Zeitraum in ausreichender Menge lagern. Bei Getränken sieht es da ganz anders aus. Wohin mit mehreren Getränkekisten, die im 4-Personen-Haushalt für zwei oder drei Wochen reichen sollen?

Dabei haben wir doch alle das wichtigste und wandlungsreichste Getränk schon zuhause:

Frisches Trinkwasser aus der Leitung ...

... ist günstig

Im Verlauf eines Tages nehmen wir bereits mit den Mahlzeiten Flüssigkeit auf, trinken Kaffee, essen Obst. Darüber hinaus benötigt ein 4-Personen-Haushalt zur Deckung der empfohlenen Trinkmenge ca. 6 Flaschen Wasser täglich. Eine Kiste Wasser mit 12 Flaschen reicht dann gerade einmal für 2 Tage. Für den Zwei-Wochen-Vorrat benötigt man 7 Kisten Wasser, im ganzen Jahr rund 180 Kisten! Kalkuliert man mit einem durchschnittlichen Kistenpreis von 6,- Euro, macht das **rund 1.000,- Euro im Jahr**. Trinkwasser aus der Leitung schlägt bei gleicher Menge im Vergleich mit nur 5,- Euro zu Buche. Der Liter kostet gerade einmal 0,2 Cent.

... ist komfortabel

Eine Kiste Wasser kaufen. Das bedeutet: Mit dem Auto zum Einkaufen fahren, Kiste in den Einkaufswagen heben, Kiste ins Auto heben, Kiste ins Haus oder in die Wohnung bringen. Meist holt man daher gleich mehrere Kisten auf einmal, hebt also auch mehrfach eine Kiste mit rund 8 Kilogramm Gewicht. Eine Belastung für den Rücken. Hinzu kommt der benötigte Platz für die Kisten, meist im Keller. Treppe runter – Treppe rauf. Und das Leitungswasser? **Ganz einfach: Hahn auf – Hahn zu.**

... ist klimaschonend

Bis wir die Wasserkisten mit dem Auto nach Hause holen, ist vorweg im Herstellungsprozess schon einiges passiert. Die „Produktion“ einer Kiste Wasser verbraucht Wasser – paradox, oder? Tatsächlich gibt es keine verlässlichen Zahlen hierzu doch es ist eigentlich einleuchtend: Glasflaschen müssen produziert und im Mehrwegsystem zwischendurch gereinigt werden, Kisten werden gefertigt. Die Hersteller betreiben Förder- und Abfüllanlagen. Das verbraucht Energie. Strom, Gas und Wasser. Der Transport in den Handel verursacht zusätzlich CO₂-Emissionen.

... enthält wichtige Mineralstoffe

Auf seinem Weg durch verschiedene Bodenschichten nimmt das Wasser auf seinem Weg zur Quelle unterschiedliche Mineralstoffe auf. In Gebieten mit Sandstein, Basalt und Granit findet sich eher weiches Wasser, in Gebieten mit gips-, kalk- oder dolomithaltigen Böden eher hartes Wasser. Je mehr Calcium und Magnesium das Wasser enthält, desto härter ist es.

... ist gesund

Härteres Wasser ist durch den höheren Anteil an Calcium und Magnesium nicht nur gesünder – es schmeckt den meisten auch besser. Doch Wasser hat neben den gesunden Inhaltsstoffen noch weitere positive, ja lebenswichtige Eigenschaften. **Wasser unterstützt unseren gesamten Stoffwechsel**, ist unerlässlich für unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Kinder und Jugendliche sollten beispielsweise vor Klassenarbeiten und Hausaufgaben 1 Glas Wasser trinken – das Gehirn ist dann nachweislich besser durchblutet und leistungsfähiger, weil die Nervenzellen besser miteinander kommunizieren können.

... ist vielfältig

Infused water, detox water, cold brewed tea, – schon mal gehört? Wasser trinken ist „in“, es hat heute nur andere Namen. Es wird optisch und geschmacklich aufgepeppt, mit Früchten und Kräutern in Karaffen oder Glasflaschen To-Go gefüllt, aromatisiert und mit Kohlensäure versetzt. Viele trinken ihr Wasser immer noch gerne einfach frisch und kalt aus dem Wasserhahn aber wir haben zwei ganz simple und leckere Rezepte ausprobiert, die etwas Abwechslung bringen.



Für Kinder: Früchte-Eistee – ungesüßt und lecker

Fertiger Eistee ist nicht nur im Sommer ein beliebtes Getränk. Meistens enthält er jedoch viel Zucker oder Zuckerersatzstoffe. Gerade für Kinder kann man leckere und günstige Alternativen ausprobieren.

2 Beutel Früchtetee
1 Beutel Pfefferminztee
200 ml Apfelsaft

Den Tee z.B. am Vorabend mit 1,5 l frisch aufgekochtem Wasser aufbrühen und 3-5 Minuten ziehen lassen. Nach dem Abkühlen mit Apfelsaft auffüllen, das gibt eine leichte Süße und spart zusätzlichen Zucker. Wer mag, kann frische Blätter Zitronenmelisse oder Pfefferminze aus dem Garten ergänzen und mit verschiedenen Teesorten und Säften nach Lust und Laune experimentieren.

Thema Desinfektion!

Im privaten Bereich reichen zur Handdesinfektion Wasser und Seife. Wichtig ist ausreichendes Händewaschen von mind. 20 Sekunden unter fließendem Wasser mit handelsüblicher Seife – fest oder flüssig. Zur Flächen-desinfektion reicht Wasser mit etwas Geschirrspülmittel.



© Romix Image - stock.adobe.com

Smoothie – kalorienarm und günstig

Viele Smoothie-Rezepte empfehlen für die Zubereitung Säfte oder Nektare sowie Früchte und Gemüse. Doch durch Säfte und Nektare enthält der fertige Smoothie zu viele Kalorien, wird unnötig verteuert und es entsteht vermeidbarer Verpackungsmüll. Simpel und günstig ist dieses Rezept für 4 Personen:

1 Apfel, entkernt und geviertelt
1 Banane, ohne Schale, in Stücken
1 Handvoll gefrorene oder frische Himbeeren

Das Obst wiegen, in einen Standmixer geben und mit der gleichen Menge Wasser auffüllen. Das Ganze auf höchster Stufe 45-60 Sekunden (je nach Mixerleistung) zu einem cremigen Smoothie pürieren. Dieses einfache Rezept lässt sich mit anderen Obst- oder auch Gemüsesorten prima variieren.



© vladans - Getty Images/Stockphoto

Gewinnspiele für **GROß** und **KLEIN**

In dieser Ausgabe unseres Magazins gibt es nicht nur etwas für unsere „großen“ Leserinnen und Leser zu gewinnen, sondern auch für die „kleinen“. Die einen müssen rechnen, die anderen dürfen malen und sich Namensvorschläge für unser Energie-Trio auf der rechten Seite ausdenken. Diesmal gibt es für die richtige Antwort auf unsere Gewinnspielfrage gleich fünf tolle Preise zu gewinnen:

1. Preis
Miele Staubsauger C1 Classic im Wert von 159,- Euro
gesponsert durch die Fa. Elektrotechnik Oberheide aus Rodenberg (Abholung in Rodenberg)

2.- 5. Preis
je ein Sodastream Wassersprudler Crystal 2.0 Titan mit 3 Glaskaraffen im Wert von je 99,- Euro

Unsere Gewinnspielfrage:
Heute ist Kopfrechnen angesagt! Auf Seite 7 konnten Sie lesen, dass 1 Liter Trinkwasser gerade einmal 0,2 Cent kosten. Wie viel kosten dann 5 Liter Trinkwasser, wie sie in unseren Jubiläums-eimer passen?

- a) 1 Cent
- b) 10 Cent
- c) 1 Euro



Bitte schicken Sie Ihre Lösung per Postkarte an:
Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH
Gewinnspiel, An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeburg
oder per Mail an: gewinnspiel@stadtwerke-schaumburg-lippe.de



1. Preis

2. – 5. Preis

Wir danken **Elektrotechnik Oberheide aus Rodenberg** für die Bereitstellung des 1. Preises. Als euronics-Partner und unser Servicepunkt vor Ort ist das Unternehmen auch weiterhin erreichbar und bietet Warenlieferungen und Versand an.
Sie erreichen die Firma Oberheide derzeit:
per Mail unter: info@euronics-oberheide.de
und über das Notdiensthandy: 0162/305 3792

**Einsendeschluss für
die Gewinnspiele
ist der
15. Mai 2020**



WIR BRAUCHEN DEINE HILFE!

Unser „Energie-Trio“ ist noch ganz farb- und namenlos.

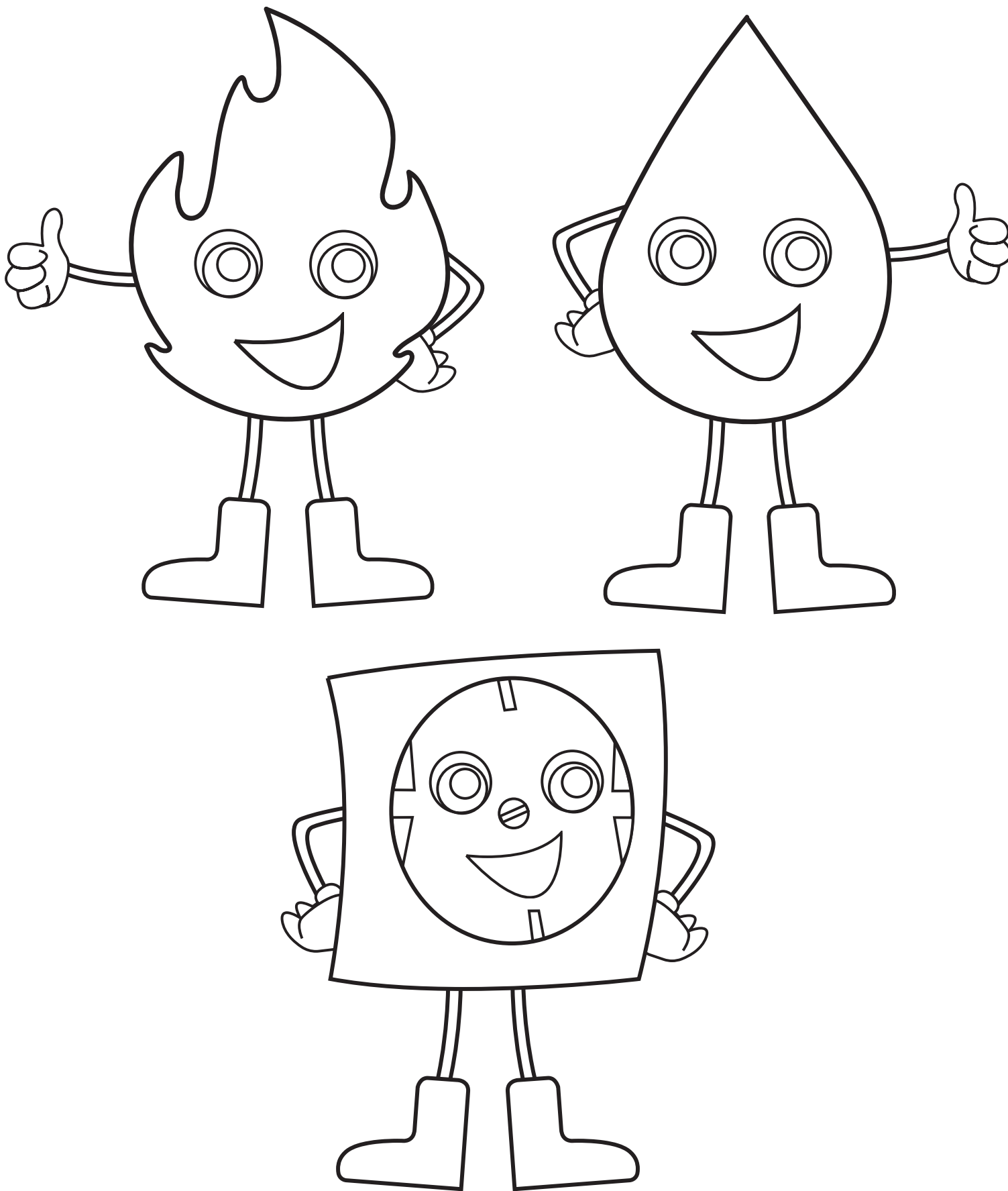
Das kleine Team aus Gasflamme, Wassertropfen und Steckdose braucht dringend bunte Farben und tolle Namen.

KANNST DU UNS HELFEN?

Unter allen eingesandten **Original-Ausmalbildern** verlosen wir: **20 Buchgutscheine im Wert von jeweils 15,- Euro**
Die Gutscheine können im Buchhandel bei Dir in der Nähe in Bückeburg, Stadthagen oder Bad Nenndorf eingelöst werden. Die Bilder bitte einfach in den Briefkasten eines unserer Kundencenter oder unserer Hauptgeschäftsstelle einwerfen oder im Umschlag einsenden an:
Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH, An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeburg

Unter allen **Namensvorschlägen** verlosen wir insgesamt: **6 Gutscheine im Wert von jeweils 25,- Euro für Gesellschaftsspiele oder Puzzle**
Die Gutscheine können im Schild-Center magro in Bückeburg oder bei spielmit in Stadthagen eingelöst werden. Deinen Namensvorschlag kannst Du uns ganz einfach per Mail schicken an:

n.bschor@stadtwerke-schaumburg-lippe.de
Oder Du schreibst die Namen auf eine Postkarte und wirfst sie in den Briefkasten eines unserer Kundencenter oder unserer Hauptgeschäftsstelle oder schickst sie an:
Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH, An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeburg



Bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden (Adresse auf Seite 8)

Vorname und Name

Alter

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Für alle Gewinnspiele gilt: Persönliche Daten werden nicht gespeichert oder an Dritte weitergeben. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung ihres Namens, ihres Bildes und/oder Namensvorschlag einverstanden. Eine Teilnahme über Gewinnspielvereine oder Teilnahme- und Eintragungsdienste, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind nicht gestattet. Der jeweilige Gewinn wird in einem unserer Kundencenter persönlich an die Gewinnerin/den Gewinner übergeben oder zugestellt. Eingesandte Bilder werden nicht zurückgeschickt.

Mehr als 100 Schaumburger wollten mitmachen!



Die Osterfeuer mussten in diesem Jahr abgesagt werden. Für viele Hobbygärtner entfiel damit die sonst übliche Gewohnheit, den angefallenen Grünschnitt zu den Sammelstellen für Osterfeuer zu bringen. Die frühjahrsblühenden Sträucher in unseren Gärten dürfte das gefreut haben, denn sie möchten erst nach der Blüte geschnitten werden.

In der letzten Ausgabe unserer Kundenzeitung hatten wir für Ende Februar zur Kundenveranstaltung „Obstgehölzschnitt“ mit Hans Heitzer eingeladen. Noch am selben Tag, an dem unsere Kundenzeitung im Landkreis in den Briefkästen landete, war der Termin binnen weniger Stunden ausgebucht.

Insgesamt erreichten uns in den Folgetagen und -wochen über 100 Anmeldungen – telefonisch, per Mail und Postkarte. Zum Glück war Herr Heitzer spontan bereit, aus einer Veranstaltung mit 25 Teilnehmern gleich drei Veranstaltungstermine mit insgesamt 75 Teilnehmern zu machen. Nach den beiden ersten Terminen mussten wir den dritten und letzten Termin am 19. März kurzfristig aufgrund der Corona-Situation absagen. Damit entfiel auch unser eigentlich für diesen Tag vorgesehene Presse- und Fototermin mit Herrn Heitzer. **Wir haben uns aber ein paar seiner Tipps gemerkt:**

- Sommerblüher, beispielsweise Ziergehölze wie der Lavendel, sollten im Frühjahr geschnitten werden, Frühjahrsblüher hingegen erst nach der Blüte, also im Sommer.
- Ein Winterschnitt bei Obstgehölzen fördert die Astbildung. Die Wuchskraft geht dann direkt in Zweige und Krone. Das ist wichtig für das Wechselspiel zwischen Krone und Wurzeln, sie sollten im Gleichgewicht zueinander stehen.
- Obstbäume sollten im Zeitraum September/Okttober gepflanzt werden. Kompost sollte dabei nicht direkt ins Pflanzloch gegeben werden. Er ist häufig zu salzhaltig.
- Nur Geduld: Die ersten fünf Jahre sollte ein neu gepflanzter Obstbaum nicht fruchten. Dafür müssen die sich bildenden Blüten in den ersten Jahren ausgeknipst, also entfernt, werden. Der Baum dankt es einem später mit starkem Wuchs und guter Ernte.
- Für Obstbäume gilt: Auf einen starken Rückschnitt folgt ein starker Austrieb. Guter Zeitpunkt hierfür sind im Sommer und im Winter, nicht vor Ostern!

- Wer möglichst viele nützliche Insekten in seinen Garten locken möchte, sollte eine Ohrweide pflanzen. Sie wird von 168 Insektenarten genutzt. Schön anzusehen und vor allem bienenfreundlich sind auch Zaubernuss und Felsenbirne.
- Magnolien sollte man möglichst nicht schneiden. Wenn nötig, sollte der Schnitt – wie bei allen Frühjahrsblühern – unmittelbar nach der Blüte erfolgen. Ein Schnitt im Herbst schwächt die Magnolie zu sehr.

Wir hoffen sehr, den ausstehenden dritten Termin mit Herrn Heitzer in Kürze nachholen zu können und danken den dafür angemeldeten Leserinnen und Lesern für ihre Geduld und ihr Verständnis. Zu einer neuen Kundenveranstaltung laden wir Sie in unserer nächsten Ausgabe ein, da wir derzeit eine Durchführung nicht sicher zusagen können.



Übrigens: Hans Heitzer betreibt sein eigenes „gartenatelier“ in Hannover. Schauen Sie doch mal vorbei unter: heitzer-gartenatelier.de



Die „Meisenfrage“

Nur die Hälfte wusste
die richtige Antwort

© Getty Images, Andrew Howe

Wir bleiben in der Natur – und damit bei der Gewinnspielfrage aus unserer letzten Kundenzeitung. In den vergangenen zehn Jahren hatten wir schon viele nicht immer ganz leicht zu lösende Rätselfragen. Diesmal schien unsere Frage eigentlich ganz einfach zu beantworten, leben wir doch in Schaumburg ländlich geprägt und wachsen quasi mit der Natur um uns herum auf. Umso mehr waren wir erstaunt, dass rund die Hälfte aller Teilnehmer die falsche Antwort auf diese Frage gaben: „Im Winter können wir sie mit etwas Glück wieder am Futterplatz beobachten. Doch welche dieser drei Meisen haben wir uns nur ausgedacht? A: Blaumeise, B: Hausmeise, C: Haubenmeise“

Von den eingesandten Antworten per Mail und Postkarte trugen nur 249 die richtige Antwort „B“: Die Hausmeise. Diese gibt es trotz ihres eingängigen Namens nämlich nicht. Die meisten der 239 falschen Antworten bezogen sich auf die Blaumeise – die gleich neben unserer Frage sogar abgebildet war. Doch diese fühlt sich in unseren Gefilden und Gärten ganz wohl und ist dabei noch ein besonders schöner Vertreter ihrer Art.

Vielleicht können unsere drei Gewinner sie bald in Natura beobachten, wenn sie ihre Preise im Garten aufstellen.

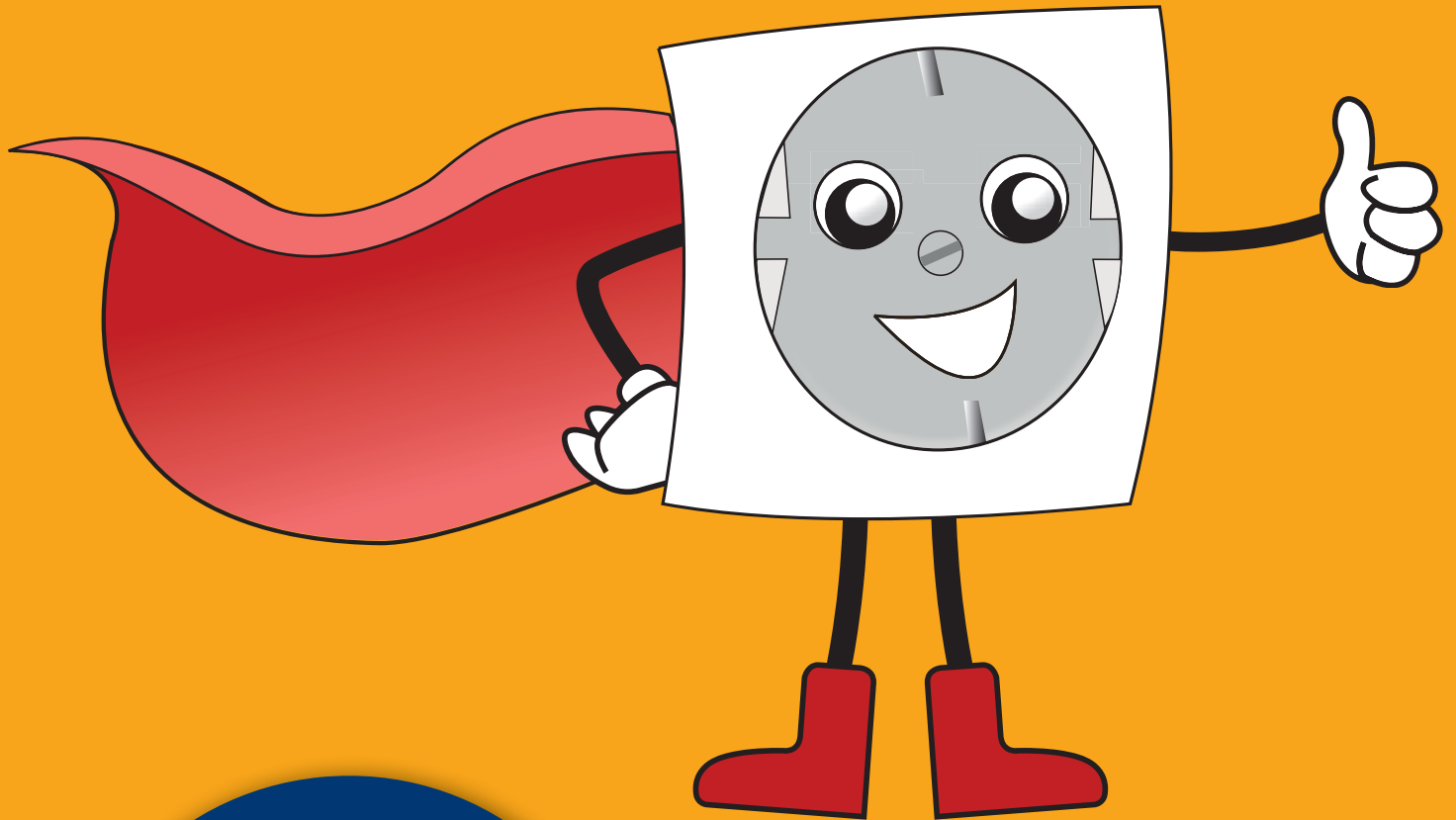
Für die Preisverleihung überreichte Geschäftsführer Eduard Hunker unseren drei Gewinnern Präsentkörbe mit Vogelfutter. Die Vogelhäuser wurden für den späteren Aufbau gut verpackt nach Hause transportiert. Das aktuelle Gewinnspiel finden Sie auf Seite 8. Für unsere jüngeren Leserinnen und Leser gibt es diesmal ebenfalls tolle Gewinne.



Freuen konnten sich:

Ilse Schophaus (2.v.li.), als Gewinnerin des 1. Preises, über das Vogelhaus „Herbstlaub“ von VOSS.garden im Wert von 99 Euro, Friedhelm Baule (links) über den 2. Preis: Das Vogelhaus „Kopenhagen“ von gardenlife im Wert von 79 Euro und Barbara Spannuth (rechts) über eine „Meisenknödelstation im Wert von 20 Euro.

Preiserhöhung beim Strom?



**Jetzt
anrufen!**
**05722
2807 555**

**Wir retten
DEINEN
Strompreis!**

Kundencenter Stadthagen
Marktstraße 8 · 31655 Stadthagen

Kundencenter Bückeburg
An der Gasanstalt 6 · 31675 Bückeburg

 **Stadtwerke
Schaumburg-Lippe**

www.stadtwerke-schaumburg-lippe.de